

# Die gepflegte Unterhaltung



## Aktion Schneeflocken basteln

Euer „Kunst-Schnee“ sieht ganz toll aus, da im Schaukasten an der Bushaltestelle! Danke, dass ihr so zahlreich mitgemacht habt. Eure Schneeflockchen dürfen noch ein bisschen hängenbleiben, zur Zeit passt das ja auch noch ganz gut in den winterlichen Januar. Alle Künstlerinnen und Künstler haben als Dankeschön einen Haribo Bären gefüllt mit leckeren Gummibärchen bekommen. Danke auch für eure liebe Weihnachtspost an Annegret! Es gibt bald wieder eine Mitmach-Aktion für euch! Augen auf im nächsten Siedlerspatz!



Redaktion/Kontakt: Nicola Ressel, Dornröschchenweg 9, 0162-5721536, nicola.ressel@gmail.com

## Die Witze des Monats



Die Mitglieder eines Witzeclubs treffen sich monatlich, um sich gegenseitig die besten Kalauer zu erzählen. Mittlerweile ist ein großes Witzrepertoire entstanden, und es reicht aus, wenn die Witzprofis nur noch sagen „Nummer 12“, oder „Nummer 31“, und alle liegen vor Lachen am Boden. Heute ist wieder monatliches Witze-Meeting, und ein Kollege sagt „Nummer 99!“ Sein Clubkollege lacht sich erwartungsgemäß scheckig und kichert anerkennend „Den kannte ich noch gar nicht!“

## Hirn anstrengen

Ein Mann kauft eine schöne Münze für 60 Euro. Nach einem Jahr verkauft er die Münze für 70 Euro. Aber schon nach einigen Tagen bedauert er den Verkauf, und er kauft seine schöne Münze zurück. Leider kostet ihn das 80 Euro, also erleidet er einen Verlust von 10 Euro. Ein Jahr später beschließt er die Münze endgültig zu verkaufen für 90 Euro. Wie viel Gewinn hat er gemacht?



**Lösung Dezember-Rätsel:** Die durchgeschüttelten Weihnachtswörter sind: Bratapfel, Lichterkette, Beschörung, Geschenk, Christstollen, Tannenbaum, Christkind, Schneemann, Schneesturm



## Treffpunkt Siedlerheim / Termine / Aktuelle Infos



### Neues aus dem Vorstand & Siedlerheim

Nach längerer pandemiebedingter Pause über die Feiertage im Dezember und den Jahreswechsel traf sich im Januar der **Vorstand** zur Sitzung und Besprechung der aktuellen Lage und zu **möglichen Aktivitäten im Siedlerheim**.

Im gewissenhaften Bewusstsein und unter Einhaltung der **aktuell geltenden Vorsichtsmaßnahmen** und Hygieneregeln kann donnerstags die **Flötengruppe** wieder stattfinden und montags kommen die Mütter und Kinder der „**Klangfarben**“ draußen im Wald zusammen. Der Erhalt der **Frauengruppe** (s. Innenteil) ist erwünscht und soll unterstützt werden. Angedacht und geplant ist außerdem, einen neuen **Maibaum** zu setzen, Näheres dazu folgt.

Es ist erfreulich, dass das Siedlerheim seine Türen mit Bedacht öffnen kann und mit verantwortungsvollem Umgang innerhalb der angespannten Infektionslage wieder ein Stück gemeinschaftliches Leben in der Schafweidsiedlung stattfinden kann.

**Montag, 31.01. Frauengruppe**  
Treffen im Siedlerheim, 14:30 Uhr



**Montag, 07.02. Insektenstammtisch:**  
Video-Sitzung „Insekten.Vielfalt.Schafweidsiedlung“, 19:30 Uhr



## „Weißt du noch?“ Erinnerungen aus der Siedlung



**Ski Heil!** Diese nostalgische Wintererinnerung aus ihrer Jugend in der Schafweide teilt **Gisela Möckl** mit uns. Das Foto stammt aus dem Jahr **1961** und zeigt sie auf Skiern vor ihrem Haus im **Stern-talerweg**. Der große Vorbau davor, mit **Stall** für Hennen und eine Ziege und **Heuboden** mit Gras für die Tiere, zeugt von der Zeit der **Selbstversorgung** in der Siedlung. Verbunden mit diesem Foto und der Zeit damals sind Erinnerungen

an viel Schnee, kalte Finger und Schlittenfahren am steilen Berg drüben beim Nervenheil.

Haben Sie auch alte **Erinnerungen** und **Fotos** aus der Siedlung? Wir brauchen **Nachschub!** Wir sind neugierig, wie es hier früher aussah, mit den kleinen Läden, Hühnern auf den unbefestigten Straßen, die Sechziger, Siebziger, Achtziger, und und und ... wir freuen uns, wenn Sie uns an Ihren nostalgischen Fotoschätzen teilhaben lassen.

*Kontakt gerne jederzeit an die Redaktion (s. Rückseite)*

## Frauengruppe

Das nächste Treffen der Frauengruppe ist **am Montag, den 31. Januar um 14:30 Uhr im Siedlerheim**. (Es gilt 2G). Die Gruppe möchte sich im Gedenken an Ingrid Reitmeir treffen, die lange Jahre ein fester und wichtiger Bestandteil der Gruppe war, mit Organisation, Versorgung und Hilfe bei allem, was gebraucht wurde.



Bei diesem Treffen sollen Anregungen und Gedanken zur Gruppe ausgetauscht werden und darüber, wie es weitergeht. Alle sind sehr herzlich eingeladen, um sich hier mit ihren Wünschen einzubringen.

## Nachruf Ingrid Reitmeir

Die Siedlergemeinschaft, Nachbarn und Freunde trauern um **Ingrid Reitmeir**. Seit 1975 lebte Ingrid in unserer Siedlung. Plötzlich und unerwartet verstarb sie am **9. Januar** diesen Jahres im Alter von 66 Jahren.

Ihr Tod hat uns tief bestürzt und betroffen gemacht. Wir haben ihr zu danken für mehr als 25 Jahre Mitarbeit in unserer Gemeinschaft; für ihr stilles Wirken in und für die Gemeinschaft, sei es bei der Heimreinigung, Austragen von Mitteilungen, Mithilfe bei Festen.

Die Frauengruppe verliert eine große Stütze, die FCA-Fans schätzten ihren Kuchen und Kaffee an den Spieltagen im Heim.

Uns bleibt nur noch die Erinnerung an eine hilfsbereite, freundliche und liebenswerte Frau, der wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Familie gilt unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.



## Insekten.Vielfalt.Schafweidsiedlung



Am 10. Januar abends gab's wieder ein virtuelles online Treffen unseres Projekts **Insekten.Vielfalt.Schafweidsiedlung**. Tine Klink von der Umweltstation Augsburg hatte einen interessanten **Video-Vortrag** parat zum Thema **Biodiversität**, also auf Deutsch **Artenvielfalt**, und warum das überhaupt für uns wichtig ist. Es entstand ein reger Dialog und Gedankenaustausch über alles mögliche, wer was in seinem Garten beobachtet hat, was man ändern oder verbessern möchte, ein Siedler berichtete von der Suche nach einem **Apfelbäumchen** einer speziellen alten Sorte, wie er mithilfe der Projektleitung fündig wurde, und dass das Bäumle der wohlklingenden Sorte „Weiße Wachsrenette“ jetzt in seinem Garten steht. Zum Thema **Totholz als wichtiger Insekten-Lebensraum** in Gartenecken ist schon eine gemeinsame Aktion geplant.

**Jeder**, der möchte, kann in seinem **Garten** etwas zur Artenvielfalt beitragen. Und wer hat schon so schöne Gärten, wie wir hier in der Siedlung?

Weiterhin gilt, an die **Vögel** zu denken und die **Futterstationen** befüllt zu halten. Es hilft den Vögeln sehr, die zunehmend Schwierigkeiten haben, ihren Futterbedarf in der Natur zu decken. Und für uns ist es eine Augenweide, zu **beobachten** und zu **entdecken**, wer da so alles Hübsches und Lustiges zu Besuch angefliegen kommt. **Apropos entdecken** - gehen Sie doch mal in Ihrem Garten auf **Erkundungstour**, wenn es ein paar Grad wärmer wird. Aber auch jetzt ist Ihr Garten mit Sicherheit sehr „lebendig“. **Schauen Sie genau hin**. Welche Tierchen und Kreatürchen waren da bei Ihnen unterwegs? Im Gras, im Beet, im Boden, an Bäumen, Hecken und Pflanzen? Können Sie Fraßspuren entdecken? Sind Blätter angeknabbert, sehen sie typische angefressene Löcher oder Muster? Vielleicht wohnt bei Ihnen die Garten-Wollbiene? Lernen Sie Ihren bekannten Garten von einer neuen Seite kennen, im Kleinen, im Verborgenen, im „Untergrund“.

**„Gutes zeigen - Neues entwickeln - Lust mitzumachen!“ Alle Interessierten u. Neugierigen sind sehr herzlich willkommen! Nächster Insektenstammtisch: Montag, 07.02., 19:30.** (Kontakt&Info: Andi Steidle, 0171-7326582, asteidle@gmx.de)



## Unser Lastenrad Wolle

Wolle genießt die ruhige Zeit um sich auf ein hoffentlich sonniges Radjahr 2022 vorzubereiten. Geplant ist möglichst schnell der Umzug in sein neues Zuhause am Siedlerheim, das im Frühling errichtet werden soll. Bis dahin wird es auch einen richtigen online Buchungskalender geben. Wer nicht länger warten will, kann natürlich auch die Winter-



tauglichkeit von Wolle jederzeit ausprobieren.  
*Buchungen weiterhin bei Corbinian unter 0179-7794307.*

## Traurige Katzennachrichten

Am 08.01. und am 15.01. kam jeweils eine unserer beiden Katzen **schwerverletzt** in der Nacht bzw. am frühen Morgen nach Hause. Beide mussten jeweils an den Hinterläufen **notoperiert** werden. Die Art der Verletzung lässt auf einen **Schlag** mit einem rohrähnlichen Gegenstand schließen, aber auch eine illegale Falle ist möglich. Ein Unfall mit einem Auto ist eher unwahrscheinlich. Nachdem wir aus der Siedlung von ähnlichen Verdachtsmomenten bei anderen Katzen gehört haben, wäre es schön, wenn alle **mehr Aufmerksamkeit**, besonders in der Dunkelheit, walten lassen, um weitere Taten auszuschließen. Auch die Autofahrer sollten im Dunkeln auf alle Tiere mehr aufpassen. Sachdienliche Hinweise nehmen wir gerne entgegen. *Familie Kleber, Erlkönigweg 1a, 0171-1766514*

